

## Lektion 7: Nun kann ich sehen!

**Gnade – Gott hört niemals auf, uns zu lieben.**

### **Merktext**

„Dieser Mann ist mein auserwähltes Werkzeug.“ (Apostelgeschichte 9,15)

### **Schlüsseltext und weitere Hinweise**

Apostelgeschichte 9,10-19; Das Wirken der Apostel, S. 117-124

### **Worum geht's?**

Gottes Liebe ist wie ein Licht in der Dunkelheit.

**Ziele:** Die Kinder sollen ...

- **wissen**, dass Gottes Gnade niemals endet.
- **dafür dankbar sein**, dass Gott stets nach Gelegenheiten sucht, uns seine Liebe zu zeigen.
- **reagieren**, indem sie sich der vielen Liebeserweise Gottes bewusst werden.

**Die Lektion auf einen Blick:** Jesus erscheint Saulus und sagt, Er würde ihm Hananias senden, um sein Augenlicht wieder herzustellen. Dann fordert Jesus Hananias auf, zu Paulus zu gehen. Erst zögert Hananias, denn er hat schon von Saulus gehört und von seinem Auftrag, die Christen in Damaskus zu verfolgen. Aber Jesus versichert Hananias, dass Er Saulus für eine bedeutende Aufgabe auserwählt hat. Hananias geht zu Saulus und spricht ihn als seinen „Bruder“ an. Gott gebraucht Hananias, um Saulus zu heilen. Hananias verspricht Paulus, dass er den Heiligen Geist empfangen würde.

**In dieser Geschichte geht es um Gnade.** Gottes Gnade wirkte im Leben von Saulus. Nicht nur, damit die Verfolgung der Gläubigen ein Ende haben würde, sondern auch, um ihn zu einem Helden für das zu machen, was er ursprünglich bekämpft hatte. Auch Hananias ist ein Beispiel für Gnade, denn er nimmt Saulus als ein Mitglied der Familie Gottes an, indem er ihn „Bruder“ nennt. Auch heute noch arbeitet Gottes Gnade im Leben von Sündern.

### **Bereicherung für den Lehrer: WA 124**

„Als dem in blindem Eifer und Vorurteil befangenen Saulus Christus, den er verfolgte, offenbart wurde, kam er zugleich in unmittelbare Verbindung mit der Gemeinde, die das Licht der Welt ist. In diesem Falle stellt Hananias und stellen auch Christi Diener auf Erden, die an seiner Statt zu handeln beauftragt sind, Christus dar. An Christi Statt berührte Hananias die Augen des Saulus, damit die wieder sehend wurden. An Christi Statt legte er ihm die Hände auf, und als er in Christi Namen betete, empfing Saulus den Heiligen Geist. Alles wird getan im Namen und in der Kraft Christi. Er ist die Quelle, die Gemeinde ist sein Mittel der Mitteilung.“

## Programmübersicht:

Programmabschnitt	Minuten	Aktivitäten	Benötigtes Material
Begrüßung	laufend	Begrüß die Kinder, wenn sie hereinkommen; hör dir Freuden und Sorgen an	
1. Einstiegsaktivitäten	5-10	<b>A</b> Seifenblasen <b>B</b> Vertrauensprobe <b>C</b> Mit verbundenen Augen gehen	Kleines Gefäß mit Seifenlauge, dünner Draht nichts Augenbinden
Lob und Gebet*	5-10	Gemeinschaft Liederbuch Mission Gaben  Gebet	Liedvorschläge (s. S. 72) Missionsbericht für Kinder Gabenkörbchen, das zum Missionsgebiet passt Tafel oder Flipchart, Kreide oder Marker
2. Bibelbetrachtung	15-20	Die Geschichte erleben  Merkvers  Bibelstudium	Verkleidung aus biblischer Zeit, ein Stück Obst, Tisch, Stühle, Kassettenrekorder kleiner Ball oder zusammengeknülltes Papier Bibeln
3. Anwendung der Lektion	10-15	Gottes Licht der Liebe	Papier, fluoreszierende(s) Stifte oder Papier, Bibeln, Taschenlampe
4. Weitergeben des Gelernten	10-15	Zünde eine Kerze an	Kleine Kerzen, Karten (10x15cm), Marker, Geschenkpapier, Klebeband, Scheren

\* Lob und Gebet kann jederzeit in das Programm eingeflochten werden.

### Begrüßung

Begrüß die Schüler an der Tür. Frag nach, wie ihre Woche war, worüber sie sich gefreut oder geärgert haben. Frag den Merkvers der letzten Woche ab und ermutige die Kinder, Erfahrungen der letzten Woche beim Studium der Lektion zu erzählen. Beginn mit der Einstiegsaktivität deiner Wahl.

### 1. Einstiegsaktivität

Wähl die Aktivität, die dir für deine Situation passend erscheint.

#### **A Seifenblasen**

Du brauchst: kleines Gefäß mit Seifenlauge, dünner Draht

Rezept für Seifenblasenlauge:

Mische ½ Tasse Spülmittel mit ½ Tasse Wasser. Für große Blasen die Menge an Spülmittel erhöhen. Sollen die Blasen etwas haltbarer sein, füge zusätzlich eine gleich große Menge Zucker, Gelatine oder Glycerin hinzu. Biege aus dem Draht Stäbe, die an einem Ende kreisförmig gebogen sind.

Verteil kleine Behälter mit Seifenblasenlauge. Sage: **Lasst uns sehen, wer die meisten Seifenblasen auf einmal machen kann. Wer kann die größte Seifenblase machen?**

Auswertung: Frage:

**Warum, denkt ihr, hat Gott Seifenblasen erschaffen? Höre dir die Antworten an. Ich bin nicht sicher warum, aber mir gefällt die Vorstellung, dass Er sie einfach gemacht hat, weil Er uns liebt. Seifenblasen sind wie ein Geschenk. Du hast nichts getan, um dieses Geschenk zu verdienen. Alles, was du tun musst, ist, es anzunehmen. Welche Dinge gibt es noch, die Gott uns schenkt, einfach nur, weil Er uns liebt? (schöne Blumen, leckeres Essen, strahlende Sterne, den Regenbogen, gute Gerüche) All diese Dinge zeigen uns Gottes Gnade. Saulus erfuhr Gottes Gnade auf ganz ungewöhnliche Weise. Heute werden wir noch mehr über ihn hören. Unsere heutige Botschaft lautet:**

Gottes Liebe ist wie ein Licht in der Dunkelheit.

**Sagt das mit mir zusammen.**

### **B Vertrauensprobe**

Bitte die Kinder, sich in einer Reihe aufzustellen. Sage: **Heute werden wir euer Vertrauen auf die Probe stellen. Ich möchte, dass jedes Kind einzeln zu mir kommt. Stellt euch mit dem Rücken zu mir. Wenn ich sage „jetzt“, möchte ich, dass ihr euch entspannt, den Körper gerade haltet und euch rückwärts fallen lasst. Ich werde euch auffangen.**

Auswertung: Frage:

**War es schwer für euch, zu entspannen und nach hinten zu fallen? Warum? Wie hättet ihr euch gefühlt, wenn ein Fremder hinter euch gestanden wäre? Wie, wenn es ein Familienmitglied gewesen wäre? Würdet ihr jemandem vertrauen, der vorher absichtlich jemanden fallen ließ? So ähnlich fühlte sich Hananias in unserer Geschichte diese Woche. Aber trotz allem vertraute er darauf, dass Gott ihm den richtigen Weg zeigen würde. Er fand einen Weg, Gottes Licht mit jemandem zu teilen. Darum dreht sich unser heutiges Thema:**

Gottes Liebe ist wie ein Licht in der Dunkelheit.

**Sagt das mit mir zusammen.**

### **C Mit verbundenen Augen gehen**

Du brauchst: eine Augenbinde pro Kind

Lass jedes Kind einen Partner auswählen, den es gut kennt, um ihn durch einen Hindernislauf aus Einrichtungsgegenständen zu führen. Verbinde einem Kind die Augen. Das andere Kind soll es durch den Raum führen. Sage auf halbem Weg: **Halt, jetzt**

**wechselt jeder den Partner.** Dein neuer Partner darf nicht sprechen, aber er kann dich an die Hand nehmen und führen. Stelle sicher, dass jedes Kind den Partner gewechselt hat. Wiederhol den Vorgang so lange, bis jeder einmal an der Reihe war.

Auswertung:

**Wie fühlte es sich an, als du wusstest, wer dein Führer war? Hast du ihm vertraut? Warum? Wie fühlte es sich an, als du nicht wusstest, wer dich führt? Was war schwerer für dich? In unserer heutigen Geschichte bekommt Hananias eine schwere Aufgabe. Er sollte jemandem helfen, der gedroht hatte, ihn umzubringen. Er tat es, weil er Gott vertraute. Und davon handelt auch unsere heutige Botschaft:**

Gottes Liebe ist wie ein Licht in der Dunkelheit.

**Sagt das mit mir zusammen.**

### **Lob und Gebet** (jederzeit )

#### **Gemeinschaft**

Berichte die Freuden und Sorgen, die dir an der Tür erzählt wurden, wenn es passend ist (wenn du Zweifel hast, frag die Kinder vorher, ob du es erzählen darfst). Gib Zeit, um die Gedanken der Lektion letzter Woche zu teilen, und wiederhol den Merkvers der vergangenen Woche. Beachte auch Geburtstage, besondere Ereignisse oder errungene Leistungen. Heiße alle Gäste herzlich willkommen.

#### **Lieder**

Such dir Lieder, die zum Thema „Gnade“ und „Bekehrung“ passen.

Einige Vorschläge aus dem Munterwegs 1:

Nr. 39 „Der Herr ist mein Hirte“

Nr. 41 „Herr, deine Liebe trägt uns wie auf Flügeln“

Nr. 50 „Christus, Mitte unsres Lebens“

Nr. 51 „Herr, ich bin schwach“

Nr. 55 „Herr, es ist wahr“

Nr. 59 „Heute will dich Jesus fragen“

„Jesus hat ein Feuer angezündet“ (s. S. 21)

#### **Mission**

Erzähl den Missionsbericht (Missionsbericht für die Kinder). Betone, dass der Missionar von Gott gesandt wurde. Du musst nicht an das andere Ende der Welt reisen, um ein Missionar zu sein. Du kannst ein Missionar sein, wo auch immer du bist.

#### **Gaben**

Sage: **Unsere Gaben tragen dazu bei, dass Menschen Jesus kennen lernen. Sie sollen erfahren, dass Jesus sie liebt und darauf wartet, sie zu retten.**

#### **Gebet**

Du brauchst:

- Tafel oder Flipchart
- Kreide oder Marker

Frag die Kinder, ob es etwas gibt, das ihnen Sorgen bereitet oder sie verunsichert. Schreib ihre Anliegen so auf, dass jeder es sehen kann. Lade einige Freiwillige ein, für diese Anliegen zu beten.

Wenn jeder die Gelegenheit zu diesem Gebet hatte, schließ es ab, indem du Gott dafür dankst, dass Er uns immer liebt.

## **2. Bibelbetrachtung**

Du brauchst:

- Verkleidung aus biblischer Zeit
- ein Stück Obst
- Tisch und Stühle
- Kassettenrekorder

### **Die Geschichte erleben**

Gestalte ein Zimmer mit einem Tisch, an dem „Saulus“ sitzt. Die Kinder, die keine Hauptrolle spielen, können die Christen in Damaskus darstellen, die beobachten, was geschieht.

Lies oder erzähle die Geschichte.

*(Saulus sitzt mit gebeugtem Kopf am Tisch.)* Saulus saß still in Judas' Haus. Er sah überhaupt nicht mehr aus wie die furchterregende, herrische Führungsperson, die er vor ein oder zwei Tagen noch war. Er saß ganz still, sein Kopf war gebeugt. Er verbrachte all seine Zeit im Gebet. Es gab so viel, wofür er beten wollte! Sicherlich bat er um Vergebung! Zutiefst erschüttert dachte er an die Christen, die er so unbarmherzig verfolgt hatte. Aber er dankte und lobte Gott auch immer und immer wieder für seine Errettung. Die Erinnerung daran, dass er Jesus da draußen auf dem Weg nach Damaskus begegnet war ... In seinen Gedanken erlebte er diese Situation immer und immer wieder.

*(Tippe Saulus auf die Schulter und leg ihm ein Stück Obst in die Hand. Saulus schüttelt den Kopf.)* Judas und seine Familie wollten Saulus mit Essen versorgen, aber er wollte es nicht annehmen. Er wollte auch nichts trinken. Also ließen sie ihn mit seinen Gedanken allein.

*(Eine Gruppe von Leuten sitzt zusammen, stupst sich gegenseitig an und flüstert: „Saulus ist hier.“)* Diese Neuigkeit sprach sich in Damaskus schnell herum. Saulus ist angekommen! Saulus, der furchtbare Verfolger der Christen! Die Gläubigen hatten ja gehört, dass er kommen würde, und nun war er nicht zu sehen. Aber man erzählte sich, dass er in Judas' Haus saß. Es wurde gesagt, dass er irgendwie mit Blindheit geschlagen war, und dass er in die Stadt geführt worden war wie ein kleines Kind. Irgendetwas Eigenartiges musste geschehen sein. Aber was das war, wusste keiner so genau.

*(Hananiah steht in einem anderen Teil des Zimmers. Er schaut in die Ferne.)* Drei Tage nach Sauls Begegnung mit dem Herrn hatte Hananiah, ein Nachfolger Jesu, eine Vision. Der Herr erschien ihm und sagte *(Tonbandaufnahme oder versteckte Männerstimme)*: „Steh auf und geh in die Straße, welche ‚die Gerade‘ genannt wird. Finde das Haus des Judas und frag dort nach einem Mann mit Namen Saulus aus Tarsus. Er betet gerade. Saulus ist blind. Er hatte eine Vision im Traum. In der Vision sah er einen Mann, der Hananiah heißt. Dieser kam zu ihm und legte ihm die Hände auf, damit er wieder sehen kann.“

*(Hananiah schüttelt den Kopf und sieht nervös aus.)* Hananiah war nervös. „Herr“, antwortete er, „viele Menschen haben mir von diesem Mann erzählt, und von den

furchtbaren Dingen, die er deinen Leuten in Jerusalem angetan hat. Und nun ist er hier nach Damaskus gekommen. Die Hohenpriester haben ihm die Vollmacht gegeben, alle gefangen zu nehmen, die Dich anbeten!“

Der Herr beruhigte Hananias. (*Tonbandaufnahme oder Männerstimme.*) „Geh! Ich habe Saulus für eine wichtige Aufgabe auserwählt. Er soll den Heiden, Königen und dem Volk Israel meinen Namen verkündigen.“

(*Hananias geht langsam auf Saul zu.*) Hananias gehorchte dem Herrn. Er ging langsam die Gerade Straße entlang. Er sah hinauf zu den Wolken und um sich herum auf die geschäftigen Menschen. Alles sah ganz normal aus. Hananias schüttelte den Kopf. Gar nichts war hier normal Er hatte eben eine Vision vom Herrn empfangen! Und er war auf dem Weg, den gefürchteten Saulus zu treffen, von dem der Herr sagte, dass er nun ein Gläubiger sei!

Hananias fand das Haus von Judas. Drinnen fand er Saulus ganz still sitzen, blind und auf ihn wartend. Hananias wurde erfüllt von Mitleid. (*Hananias legt die Hand auf Saulus.*) Er legte die Hand auf Saulus und sagte: „Bruder Saulus, der Herr Jesus hat mich gesandt. Er ist derjenige, den du in deiner Vision auf dem Weg hierher gesehen hast. Er hat mich gesandt, damit du wieder sehen kannst und mit dem Heiligen Geist erfüllt wirst.“

Sofort hatte Saulus das Gefühl, als würden ihm die Schuppen von den Augen fallen, und er konnte wieder sehen. Und Saulus wurde getauft, noch bevor er sich die Zeit nahm zu essen oder zu trinken..

Auswertung: Frage:

**Warum wollte Hananias Saulus nicht helfen? Denkst du, dass dies ein guter Grund war? Wie, denkst du, fühlte sich Hananias, als Gott ihm auftrag, zu Saulus zu gehen? Wie würdest du dich fühlen, wenn Gott dir auftragen würde, einem Tyrannen zu helfen?** (ängstlich, unwillig, verwundert, ob ich Gott richtig verstanden hätte) **Warum ging Hananias trotzdem?** (Er vertraute Gott. Gottes Gnade gilt für jeden Menschen. Er glaubte, dass Gott ihn als Werkzeug benutzen wollte, um Saulus zu helfen.) **Was denkt ihr jetzt über unsere Botschaft? Lasst sie uns gemeinsam sagen:**

Gottes Liebe ist wie ein Licht in der Dunkelheit.
---

### **Merkvers**

Du brauchst: Kleiner Ball/Ball aus zerknülltem Papier; Merkvers, so aufgeschrieben, dass jeder ihn sehen und lesen kann

Schreib den Merkvers so auf, dass alle ihn sehen können. Stellt euch im Kreis auf. Sag das erste Wort des Verses. Dann wirf den Ball wahllos in den Kreis. Jeweils das Kind das den Ball fängt, sagt das nächste Wort des Verses. Wenn ihr den Vers dreimal ganz aufgesagt habt, beginn immer ein Wort nach dem anderen abzudecken. Wenn alle Wörter bedeckt sind, sollten die Kinder den Vers können. Der heutige Merkvers lautet: „Dieser Mann ist mein auserwähltes Werkzeug“ (Apostelgeschichte 9,15) Versichere dich, dass die Kinder verstehen, dass es sich in diesem Vers um Saulus handelt, und erkläre die Bedeutung des Wortes „Werkzeug“.

### **Bibelstudium**

Frage: **Wenn du einen Missionar oder Prediger auswählen solltest, würdest du dann jemanden auswählen, vor dem alle Angst haben? Warum wählte Gott Saulus aus? Lasst uns Apostelgeschichte 9,15 lesen, um das herauszufinden.** (Gott wählte ihn aus, um das Evangelium unter den Heiden, den Nichtjuden, zu verbreiten.) **Nun wollen**

**wir uns auch einmal andere Menschen ansehen, die Gott für bestimmte Aufgaben auserwählt hat.**

Bilde kleine Gruppen und gib jeder Gruppe einen der folgenden Texte. Gib ihnen die Aufgabe herauszufinden, wen Gott berief und wie Er dies tat. Jede Gruppe soll ihre Ergebnisse der restlichen Gruppe vortragen. Kombiniere Kinder, die schon lesen können, mit Kindern, die es noch nicht gelernt haben. Eventuell ist die Hilfe eines Erwachsenen nötig.

Matthäus 4,18-22

Lukas 5,27-31

2. Mose 2,11; 2. Mose 3,9-12

1. Samuel 16,1.5-13

Auswertung: Frage:

**Welche Art von Menschen wählte Gott aus, um Leiter zu sein?** (Fischer, Schafhirten, Mörder, Steuereintreiber) **Sind das Menschen, die du dir als Leiter vorstellen kannst?** **Was machte es möglich, dass Saulus und Menschen wie er zu Leitern wurden?** (Gottes Gnade, Gottes Liebe) **Gottes Gnade veränderte sie. Gottes Gnade kann auch in deinem Leben Veränderungen bewirken. Lasst uns diese Botschaft gemeinsam sagen:**

Gottes Liebe ist wie ein Licht in der Dunkelheit.
---

### 3. Anwendung der Lektion

#### **Gottes Licht der Liebe**

Du brauchst:

- Papier, in Geschenkform ausgeschnitten
- Fluoreszierende(s) Stoffe oder Papier
- Bibeln
- Taschenlampe oder Marker

Bereite die folgenden Texte vor, indem du sie mit fluoreszierenden Stiften oder auf fluoreszierendes Papier aufschreibst. Wenn möglich, versteck die Texte in einer dunklen Ecke oder schalte das Licht aus und die Taschenlampe ein, sodass die Kinder den Text beleuchtet sehen können. Beschrifte die Taschenlampe mit einem Zettel, auf dem „Liebe“ steht.

Sage: **Saulus tat viele schlechte Dinge. Was waren einige dieser Dinge, die er tat?** (Er verfolgte Christen und brachte sie ins Gefängnis. Er versuchte, die Menschen daran zu hindern, etwas über Jesus zu erfahren. Er verletzte Menschen, die an Jesus glaubten.) **Als er Jesus traf, änderte sich alles. Warum?** (Gott hatte eine besondere Aufgabe für ihn. Er erkannte Jesus das erste Mal. Gott berief Saulus als sein Werkzeug.) **Welche Fehler machen wir?** Hör dir die Antworten an, ohne sie zu verurteilen. **Was sollten wir tun, wenn wir Fehler machen?** (Gott und die Menschen, die es betrifft, um Vergebung bitten.) **Wie können wir sicher sein, dass Gott uns vergeben wird? Lasst uns auf das Licht der Liebe Gottes schauen und sehen, was Er dazu sagt. Schalte das Licht aus und leuchte mit der Taschenlampe den vorbereiteten Text an.**

„Wenn eure Sünde auch blutrot ist, soll sie doch schneeweiß werden, und wenn sie rot ist wie Scharlach, soll sie doch wie Wolle werden.“ (Jesaja 1,18 Luther)

„Denn also hat Gott die Welt geliebt, dass Er seinen eingeborenen Sohn gab, damit alle, die an Ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben.“ (Johannes 3,16 Luther)

„Denn aus Gnade seid ihr selig geworden ..., nicht aus euch: Gottes Gabe ist es.“ (Epheser 2,8 Luther)

„Lass dir an meiner Gnade genügen.“ (2. Korinther 12,9 Luther)

Auswertung:

Lies Römer 8,38 laut vor. Frage: **Wie fühlst du dich, wenn du daran denkst, dass dich nichts von Gott trennen kann?** (gut, wunderbar) **Wenn du dich traurig fühlst, weil du etwas Falsches getan hast, woran kannst du dann denken?** (an das wunderbare Geschenk der Gnade Gottes und seine unendliche Liebe.) **Lasst uns unsere Botschaft gemeinsam sagen:**

Gottes Liebe ist wie ein Licht in der Dunkelheit.

#### 4. Weitergeben des Gelernten

##### **Zünde eine Kerze an**

Du brauchst:

- kleine Kerzen
- Karten (10x15cm)
- Marker
- Geschenkpapier
- Klebeband
- Scheren

Gib jedem Kind eine Kerze, Geschenkpapier und eine Karte. Lass sie auf die eine Seite der Karte schreiben „Gnade ... ist eine Gabe Gottes.“ Epheser 2,8 Luther, und auf die andere: „Gottes Liebe ist wie ein Licht in der Dunkelheit.“

Auswertung: Sage:

**Gnade ist ein kostenloses Geschenk. Du fragst nicht danach. Du hast sie auch nicht verdient. Sie ist Gottes besondere Überraschung. Heute nach der Sabbatschule möchte ich, dass ihr jemanden mit dem kostenlosen Geschenk der Gnade überrascht. Sucht euch jemanden aus, der wirklich überrascht sein wird, wenn ihr ihm die Kerze und die Karte schenkt, die ihr gestaltet habt. Lasst uns unsere Botschaft noch einmal wiederholen:**

Gottes Liebe ist wie ein Licht in der Dunkelheit.

#### **Lösung Rätsel 7**

GOTTES LIEBE IST WIE EIN LICHT IN DER DUNKELHEIT